

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

8. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 4. September 1954

Nummer 55

Datum	Inhalt	Seite
25. 8. 54	Verordnung über vorläufige Richtlinien für die Eingruppierung der mit Landesbeamten nicht gleichzubewertenden Beamten der Gemeinden, Ämter und Landkreise im Lande Nordrhein-Westfalen	291
17. 8. 54	Verordnung über die Sitze und Verwaltungsbezirke der Bergämter des Oberbergamtsbezirks Dortmund	291
23. 8. 54	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	295

Verordnung

über vorläufige Richtlinien für die Eingruppierung der mit Landesbeamten nicht gleichzubewertenden Beamten der Gemeinden, Ämter und Landkreise im Lande Nordrhein-Westfalen.

Vom 25. August 1954.

Auf Grund des § 22 Satz 2 des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 9. Juni 1954 (GV. NW. S. 162 ff.) wird im Einvernehmen mit dem Finanzminister verordnet:

§ 1

Bis zum Erlaß neuer Richtlinien für die Eingruppierung der mit Landesbeamten nicht gleichzubewertenden Beamten der Gemeinden, Ämter und Landkreise sind die Reichsrichtlinien für die Besoldung der Gemeindebeamten nach der Anlage zum Erlaß des Reichsministers des Innern vom 22. 6. 1941 — AZ: Vd 1166/41 — mit den

3801

von den Landesbehörden bisher zugelassenen Abweichungen weiter anzuwenden. An die Stelle der Besoldungsgruppen der Reichsbesoldungsordnung treten die entsprechenden Gruppen der Besoldungsordnung nach dem Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 9. Juni 1954 (GV. NW. S. 162 ff.).

Für die Gemeinde- und Amtsdirektoren gelten die Bestimmungen der Reichsrichtlinien für die Bürgermeister und Amtsbürgermeister. Als obere Grenze werden für die Hauptverwaltungsbeamten der Gemeinden und Ämter und für die Oberkreisdirektoren bis zum Erlaß der neuen Richtlinien die bis zum 1. Juni 1954 von den zuständigen Vertretungen festgesetzten Dienstbezüge zugelassen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1954 in Kraft.

Düsseldorf, den 25. August 1954.

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Meyers.

— GV. NW. 1954 S. 291.

Verordnung

über die Sitze und Verwaltungsbezirke der Bergämter des Oberbergamtsbezirks Dortmund.

Vom 17. August 1954.

Auf Grund des § 1 Abs. 2 des Gesetzes über den Aufbau der Reichsbergbehörden vom 30. September 1942 (RGBl. I S. 603) in Verbindung mit Art. 129 Abs. 2 des Grundgesetzes wird verordnet:

§ 1

Die Sitze und Verwaltungsbezirke der Bergämter des Oberbergamtsbezirks Dortmund werden wie folgt bestimmt:

1. Bergamt H a m m in Hamm.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) den Regierungsbezirk Detmold,
- b) vom Regierungsbezirk Münster den Stadt- und Landkreis Münster, die Landkreise Tecklenburg, Steinfurt, Warendorf und Beckum, den Landkreis Coesfeld, soweit er von den Steinkohlenbergwerken Münsterland, Lüdinghausen 25 und Lüdinghausen 27 überdeckt wird, den Landkreis Lüdinghausen, soweit er von den Steinkohlenbergwerken An den Borkenbergen, Anneliese 6, Anneliese 13, Anneliese 15, Anneliese 25, Anneliese 28, Ascheberg 1, Ascheberg 3 bis Ascheberg 11, Brochtrup 1, Brochtrup 2, Bork, Donar, Dasbeck I bis Dasbeck III, Emkum 1, Emkum 2, Emkum III, Ermen, Eickenbeck, Herbern 13, Herbern 17, Herbern 20, Herbern 21, Lüdinghausen 1 bis Lüdinghausen 3, Lüdinghausen 5 bis Lüdinghausen 34, Münsterland, Nordkirchen 1 bis Nordkirchen 13, Oberbauernschaft 1, Oberbauernschaft 2, Ottmarsbocholt 1 bis Ottmarsbocholt 9, Radbod, Radbod-Fortsetzung, Seppenrade, Sachsen, Sachsen IIIa, Sachsen IV und Wittekind, sowie von den von diesen Bergwerken eingeschlossenen auf Steinkohle bergfreien Gebieten und dem nördlich des Steinkohlenbergwerks Münsterland liegenden, auf Steinkohle bergfreien Gebiet der Gemeinde Senden überdeckt wird,

- c) vom Regierungsbezirk Arnsberg den Stadtkreis Hamm, die Landkreise Soest und Lippstadt, den Landkreis Unna, soweit er von den Steinkohlenbergwerken Wittekind, Radbod, de Wenzel, Prinz Schönaich, Prinz Schönaich Fortsetzung, Bayern, Maximilian, Otto 1, Otto 2, Osttinnen 1, Richard I, Osthann 13 bis Osthann 15, Morgenstern, Königin Louise, Aurora IV, Anhalt, Nordost Hamm I, Westfalen Ia, Untrop 1 bis Untrop 13, Neuwerk, sowie von den in den Gemeinden Norddinker, Süddinker, Allen, Wambeln, Sönnern und Hilbeck gelegenen auf Steinkohle bergfreien Gebieten überdeckt wird.

2. Bergamt K a m e n in Kamen.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Münster den Landkreis Lüdinghausen,
- b) vom Regierungsbezirk Arnsberg den Stadtkreis Dortmund und den Landkreis Unna, soweit diese drei Kreise von den Steinkohlenbergwerken Werne, Dora I, Freiherr vom Stein, Monopol I bis Monopol III, Monopol X Erweiterung 1, Monopol X Erweiterung 2, den auf Steinkohle bergfreien

Gebieten bei Monopol I und Monopol III, den Steinkohlenbergwerken Massener Tiefbau, Konsolidierter Alter Hellweg, Königsborn, dem nördlich anstoßenden auf Steinkohle bergfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Mülhausen II, Bramey, Bramey I, Bramey III bis Bramey VI, Bramey VII Trennstück, Bramey IX Trennstück, Bramey XI Trennstück, Konsolidation Bramey, Wilhelm der Große, Steinkohlenbergwerk Schüchtermann u. Kremer, Otto Haggenberg, Benedict, zum wilden Mann, Westardey, Ostardei, Neuer Hellweg, Mülhausen, Mülhausen I, den westlich und nördlich anstoßenden auf Steinkohle bergfreien Gebieten, den Steinkohlenbergwerken Freude, Unna, Dessert I, sowie den auf Steinkohle bergfreien Gebieten östlich und südlich Ostardei überdeckt werden.

3. Bergamt Lünen in Lünen.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Münster die Landkreise Lüdinghausen und Recklinghausen,
- b) vom Regierungsbezirk Arnsberg den Landkreis Unna sowie die Stadtkreise Lünen und Dortmund, soweit diese fünf Kreise von den Steinkohlenbergwerken Röchling, Hermann I bis Hermann V, König Wilhelm, Wilhelmine Catharina, Trennteil Wilhelmine Catharina IV, ver. Victoria, ver. Victoria Fortsetzung, Preußen Nord, Haus Aden, Haus Aden Fortsetzung, Kobolt, Altlünen, Aachen I bis Aachen VII, Minister Achenbach, dem nördlich angrenzenden auf Steinkohle bergfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Minister Achenbach Erweiterung, An der Haard, soweit letzteres östlich des Dortmund-Ems-Kanals liegt, dem auf Steinkohle bergfreien Gebiet an der Überführung des Dortmund-Ems-Kanals über die Lippe östlich des Dortmund-Ems-Kanals überdeckt werden.

4. Bergamt Dortmund 1 in Dortmund.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

vom Regierungsbezirk Arnsberg die Stadtkreise Dortmund, Lünen und Witten sowie die Landkreise Unna, Ennepe-Ruhrkreis und Iserlohn, soweit diese sechs Kreise von den Steinkohlenbergwerken Ver. Stein und Hardenberg, Trennstück Adolph von Hansemann, Ver. Westphalia, Lucas Ia bis Lucas IIIa, Preußen, Gneisenau, Scharnhorst, Kurl Fortsetzung, Massen XX, Methler I, Kurl, Quien Sabe, Asseln VII, Asseln VIII, Asseln XV, Neuhamm, Hellweg II bis Hellweg VI, Ver. Hörder Kohlenwerk, Am Schwaben, Freie Vogel u. Unverhofft, Freie Vogel u. Unverhofft Abspliß, Clarenberg Abspliß, Bickfeld Abspliß, Eleonore II, Ver. Schürbank und Charlottenburg, Vorwärts, Magdeburg, Freiberg, Augustens Hoffnung, Caroline, Wilhelminen Glück, Joseph, Emiliens Hoffnung, Hermann, Ver. Margarethe, Ver. Bickfeld Tiefbau, Ver. Bickfeld östl. Abspliß, St. Paul II, Mitgehagen, Peter Adam, Peter Adam Erweiterung, Schwerte, Carl Ruetz, Charlottens Ruhe, Bergerhoff II, Clara, Elisabeth, Clarenberg u. Clarenberger Erbstollen, Admiral, dem auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet zwischen Admiral und Landfermann Nr. III, den Steinkohlenbergwerken Trennstück Admiral, Auguste, Ver. Berg Zion, Gottessegen, dem südlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Henrichsbank, Friedrich Peter, Wartburg, sowie dem im Landkreis Unna südlich des Steinkohlenbergwerks Emiliens Hoffnung gelegenen bergfreien Gebiet überdeckt werden.

5. Bergamt Dortmund 2 in Dortmund.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Münster den Landkreis Recklinghausen,
- b) vom Regierungsbezirk Arnsberg die Stadtkreise Dortmund, Herne, Witten, Bochum und Castrop-Rauxel, soweit diese sechs Kreise von den Steinkohlenbergwerken Hansa, Dorstfeld, Adolph von Hansemann, Oespel, Borussia, Westhausen, Zolern, Ver. Germania, Tremonia, Trennstück Ver. Westphalia, Friedrich Wilhelm, Löbbeckbusch,

Witwe u. Barop, Emschertal, Spielfeld III, Hombruch I, Hombruch II, Kaiser Friedrich, Hugo, Ver. Ardey u. Wiendahlbank, Johannes Erbstollen, dem nördlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Ver. Wiendahlbank, Glückauf Tiefbau, Glückaufsegen, Glückaufsegen 6. Felicitas, Felicitas I, Franz, Marianne, Kirschbaum II, Crone I, St. Moritz Nr. II und Nichterwartetes Glück überdeckt werden.

6. Bergamt Witten in Witten.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

vom Regierungsbezirk Arnsberg die Stadtkreise Hagen und Iserlohn, den Landkreis Iserlohn ausschließlich des von den Steinkohlenbergwerken Admiral, Clara, Charlottens Ruhe, Bergerhoff II, Carl Ruetz, Schwerte, Peter Adam nebst Erweiterung und Ver. Margarethe überdeckten Gebietes, die Stadtkreise Dortmund, Witten und Bochum, soweit sie von den Steinkohlenbergwerken Selinde, Wehrhahn, Amalia, Schildtwacht, Hofesaat, Neu Iserlohn, Bruchstraße, Siebenplaneten, Ver. Wallfisch, Concurrent, Krüger, Krüger II, Lange, Himmelsburg, Schöne Aussicht, den zwei östlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebieten, den Steinkohlenbergwerken Landfermann, Landfermann Nr. II, Landfermann Nr. III, Abergunst, Syburg, Graf Wittekind, dem südlich angrenzenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Vincenz, Helene Nachtigall, Herbeder Steinkohlen Bergwerke, Laura, Hanomag I, Hanomag II, Gottlob, Flößgraben, Flößgraben II bis Flößgraben IV, Belle Alliance, Drachenfels II, Carl, Rheinwieserbahn, Witten, Saulus, Kronprinz II, Ver. Hamburg und Franziska, Ardey und Dreigewerke, Ver. Siegfried I, Ver. Siegfried II, Lappenberg, Voerde, Erhalten, Wellington, Engelhardt, von Goeben, Orlow, Tuchschen, Bergmann, Franziskas Erbstollen ins Süden, Franziskas Erbstollen ins Süden Nr. II, Kronprinz, Klosterbusch, Leonhard, Leonhard II westliches und östliches Reststück, dem nördlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Glück und Segener Erbstollen, Schwarzer Ritter, Junger Hermann, Steinkohlenbergwerk Mansfeld, Hermann, Streifen, Halter, Verbindungsbank, Constanze, dem nördlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Sophia Friederika, Vollmond, Caroline, Prinz von Preußen, Klothkamp, Neumond, Sirius, Harpen, Hackelmei, Rosenbaum und Heinrich Gustav überdeckt werden, vom Ennepe-Ruhrkreis die Gemeinden Gevelsberg, Schwelm, Wetter, Asbeck, Berge, Dahl, Esborn, Hiddinghausen, Linderhausen, Milspe, Silschede, Voerde, Volmarstein, Waldbauer, Wengern und Breckerfeld ganz, die Gemeinden Buchholz, Herbede und Herdecke, soweit sie von den Steinkohlenbergwerken Herbeder Steinkohlen Bergwerke, Klosterbusch, Helene Nachtigall, Laura, Caroline, Hanomag I, Hanomag II, Belle Alliance, Drachenfels II, Flößgraben IV, Carl, Rheinwieserbahn, Falkenstein, Dahlien, Malakoff, Alte Haase III, Diedrich Ernst, Johanna im Herbeder Holze, Ver. Hammerthal, Neugottseggedich, Halbmond, Drachenfels I, ver. Neu-Scheven, Egon I, Fanny, Charlotte im Herbeder Holze, Alexius, Anna Augusta, Engelhardt, Saulus, von Goeben, Orlow, König, Mallinkrodt, Mallinkrodt II bis Mallinkrodt IV, Mathilde, Eulalia, Harkorten, Anna Helena, Eulalia II, Eulalia III, Hortensia, Herdeckebach, dem nördlich davon liegenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Florianda, Lange, Schöne Aussicht, Prädentia, Prädentia Erweiterung, Kornblüte, Erhalten, dem westlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet und dem Steinkohlenbergwerk Voerde überdeckt werden.

7. Bergamt Castrop-Rauxel in Castrop-Rauxel.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

vom Regierungsbezirk Arnsberg die Stadtkreise Dortmund, Herne, Bochum und Castrop-Rauxel, soweit diese vier Kreise von den Steinkohlenberg-

werken Graf Schwerin, Emilie getrenntes Stück, Emilie, Erin, Teutoburgia, Mont Cenis, Lothringen I, Lothringen II, Sadowa II und Lothringen überdeckt werden.

8. Bergamt Herne in Herne.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Arnsberg die Stadtkreise Herne, Bochum, Dortmund, Castrop-Rauxel und Wanne-Eickel,
- b) vom Regierungsbezirk Münster den Stadtkreis Recklinghausen, und den Landkreis Recklinghausen, soweit diese sieben Kreise von den Steinkohlenbergwerken Ickern, Victor, Trennstück König Ludwig, Friedrich der Große Fortsetzung, Victor II bis Victor IV, Teutonia, Brabänder II, Fortsetzung, Friedrich der Große, Emscher Friedrich, Trennteil Agatha, Shamrock und Shamrock III und IV überdeckt werden.

9. Bergamt Recklinghausen 1 in Recklinghausen.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Arnsberg die Stadtkreise Herne, Wanne-Eickel, und Castrop-Rauxel,
- b) vom Regierungsbezirk Münster die Stadtkreise Gelsenkirchen, Recklinghausen und den Landkreis Recklinghausen, soweit diese sechs Kreise von den Steinkohlenbergwerken Ver. Emscher Lippe, Emscher Lippe II, Emscher Lippe V, Hohenzollern II Fortsetzung, Hohenzollern 3, Hohenzollern 6, Hohenzollern 10, Hohenzollern XII Fortsetzung, Hohenzollern XIII Fortsetzung, Hohenzollern XIX Fortsetzung, Hohenzollern XXIV Fortsetzung, Hohenzollern 20, Hohenzollern 22, Vinnum II Fortsetzung, König Ludwig, Ewald, Steinkohlenbergwerk Ewald Fortsetzung, Recklinghausen, Bibiana I, Julia, Julia I, von der Heydt, von der Heydt I bis von der Heydt IV und Emscher sowie von dem auf Steinkohle bergfreien Gebiet an der südwestlichen Markscheide des Steinkohlenbergwerks Recklinghausen überdeckt werden.

10. Bergamt Recklinghausen 2 in Recklinghausen.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Münster die Landkreise Ahaus und Borken, den Stadtkreis Bocholt, den Landkreis Coesfeld ausschließlich des von den Steinkohlenbergwerken Münsterland, Lüdinghausen 25 und Lüdinghausen 27 überdeckten Gebietes, den Landkreis Lüdinghausen, soweit er von dem Steinkohlenbergwerk Hohemark, von dem westlich des Dortmund-Ems-Kanals liegenden Feldesteil des Steinkohlenbergwerks An der Haard, sowie von den auf Steinkohle bergfreien Gebieten, die von den Steinkohlenbergwerken Lüdinghausen 27, Lüdinghausen 34, An den Borkenbergen, Emkum I, Emkum III, Olfen 5, An der Haard einerseits und der Kreisgrenze andererseits eingeschlossen werden, und von dem auf Steinkohle bergfreien Gebiet bei der Kanal-Lippe-Überführung überdeckt wird,
- vom Landkreis Recklinghausen und von den Stadtkreisen Recklinghausen und Gelsenkirchen die Gemeinden Erle, Rhade, Aitschermbeck, Lembeck, Wulfen, Lippamsdorf, Haltern, Haltern Kirchspiel, Hüllern, Hamm, Flaesheim und Ahsen ganz, von den Gemeinden Dorsten, Altendorf-Ulfkotte, Polsum, Marl, Westerholt, Herten, Datteln, Oer-Erkenschwick diejenigen Gebiete, welche von den Steinkohlenbergwerken General Blumenthal, General Werder, General Göben, Abspieß Göben, Deutscher Kronprinz, Reichskanzler, Schlaegel und Eisen, Ver. Deutschland, An der Haard, Haltern I, Haltern II, Auguste Victoria, Auguste Victoria I bis Auguste Victoria III, Auguste Victoria V bis Auguste Victoria IX, Stein V, Stein VII, Stein IX, Stein X, Konsol. Brassert, Brassert, Brassert I, Brassert II, Brassert IV, Brassert VI bis Brassert XI, Marl, Julius, Rüste, Baldur, Trennstück Odin, Fürst Leopold und Fürst Leopold Fortsetzung, sowie von den auf Steinkohle bergfreien Gebieten an der Kanal-Lippe-Überführung und an der süd-

östlichen Markscheide des Steinkohlenbergwerks General Blumenthal überdeckt werden,

- b) vom Regierungsbezirk Düsseldorf die Landkreise Rees und Dinslaken, soweit sie von den Steinkohlenbergwerken Baldur, Trier II und Augustus VI Fortsetzung, sowie von dem auf Steinkohle bergfreien Gebiet zwischen den Steinkohlenbergwerken Baldur und Rüste und dem auf Steinkohle bergfreien Gebiet an der östlichen Markscheide des Steinkohlenbergwerks Augustus VI Fortsetzung überdeckt werden.

11. Bergamt Gelsenkirchen in Gelsenkirchen.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Düsseldorf den Stadtkreis Essen,
- b) vom Regierungsbezirk Arnsberg die Stadtkreise Wanne-Eickel und Wattenscheid,
- c) vom Regierungsbezirk Münster die Stadtkreise Gladbeck, Gelsenkirchen und den Landkreis Recklinghausen, soweit diese sechs Kreise von den Steinkohlenbergwerken Unser Fritz (nach Maßgabe der zwischen Graf Bismarck und Unser Fritz vereinbarten Abbaugrenzen), Unser Fritz II, Pluto, Consolidation, Wilhelmine Victoria, Trennfeld Wilhelmine Victoria, Nordstern, Horst, Nordstern-Horst, Neuhorst-Horst, Hibernia, Ver. Rheineibe und Alma und Holland überdeckt werden.

12. Bergamt Bochum 1 in Bochum.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Düsseldorf den Stadtkreis Essen,
- b) vom Regierungsbezirk Münster den Stadtkreis Gelsenkirchen,
- c) vom Regierungsbezirk Arnsberg die Stadtkreise Bochum, Wanne-Eickel, Wattenscheid und Herne, soweit diese sechs Kreise von den Steinkohlenbergwerken Ver. Constantin der Große, Sanssouci III, Vereinigte Hannibal, Hannover, Königsgrube, Centrum-Morgensonne, Hoch Preußen, Schwerin und Feodor überdeckt werden.

13. Bergamt Bochum 2 in Bochum.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Düsseldorf den Stadtkreis Essen, soweit er von den Steinkohlenbergwerken Schwarze Junge Nr. 2 und Wecklenbank überdeckt wird,
- b) vom Regierungsbezirk Arnsberg die Stadtkreise Wattenscheid und Bochum, soweit sie von den Steinkohlenbergwerken Ver. Carolinenglück, Rudolph, Vereinigte Praesident, Freies Feld, Ver. Engelsburg, Iduna, Iguna II, Friederich, Dahnbaum, Eulenbaum, Gottessegen, Christiansburg, Amatus, Drusenberg, Ver. General u. Erbstolln, Neu-Liebrecht, Justin, Ver. Maria Anna u. Steinbank, Wecklenbank, Schwarze Junge Nr. 2, Hasenwinkel, Holtbrügge, Prinz Regent, Prinz Regent II, Hans, Ver. Dahlhauser Tiefbau, Friedlicher Nachbar, Baaker Mulde, Baaker Mulde 2, Baaker Mulde 3, Cupido, dem östl. an Baaker Mulde angrenzenden auf Steinkohle geviertelfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Bertha Isabella, Glückswinkelburg, Berneck I, Berneck II, Julius Philipp, Ver. Gibraltar Erbstolln, Schiffsrunder, dem südlich angrenzenden auf Steinkohle geviertelfeldfreien Gebiet, dem Steinkohlenbergwerk Friede, den nordöstlich und südlich angrenzenden auf Steinkohle geviertelfeldfreien Gebieten, den Steinkohlenbergwerken Carl Friedrichs Erbstolln, Brockhauser Tiefbau, Baak, St. Mathias Erbstolln, St. Mathias Erbstolln Nr. II, Verlohrener Sohn, Carl Theodor Fortsetzung und Ney überdeckt werden,

vom Ennepe-Ruhrkreis die Gemeinden Welper, Blankenstein, Holthausen, Hattingen, Bredenscheid-Stüter, Niedersprockhövel, Obersprockhövel, Haßlinghausen, Ober-Elfringhausen, Gennabreck, Nieder-Elfringhausen und Oberstüter ganz, die Gemeinden Witz und Buchholz, soweit sie von den Steinkohlenbergwerken Ver. Dahlhauser Tiefbau, Carl Theodor, Carl Theodor Fortsetzung, Baaker

Mulde, Baak, Elisabeths Hoffnung, Stephansburg, Verlohrener Sohn, Merkur, Die sieben Söhne, Verbindung, Feigenbaum, Ver. Aufgottgewagt und Ungewiß, Paschalis, dem südlich angrenzenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, dem Steinkohlenbergwerk Ver. Kemnade, dem nördlich angrenzenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Burg, Regenbogen, Ver. Holthausen Nr. 4, Blankenburg, Anna Augusta, Ferdinand III, Ver. Gleichheit, Ver. Gleichheit Nr. II, Ver. Gleichheit Nr. III, dem südlich angrenzenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Alte Haase II und Ver. Neu Scheven überdeckt werden.

14. Bergamt Essen 1 in Essen.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Düsseldorf den Stadtkreis Düsseldorf, den Landkreis Düsseldorf-Mettmann, von den Stadtkreisen Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen diejenigen Teile, welche von den Steinkohlenbergwerken Ver. Wolfsbach I, Oskar, Hector, Johann Wilhelm I, Johann Wilhelm II, Bernhard, Humboldt, Severin, Fuchs I, Vereinigte Wiese, Rosenblumendelle ins Westen, Ver. Rosenblumendelle, Elsa, Roland, Ludwig I, Anna I, Steinkohle Südfügel, Ver. Selterbeck, Schutzengel, Vöcken, Adam, Wiesengrund, Auberg, sowie den auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebieten nördlich, südlich, westlich und östlich von Auberg überdeckt werden,

vom Stadtkreis Essen diejenigen Teile, welche von den Steinkohlenbergwerken Vereinigter Kronprinz, Ver. Rosenblumendelle, Neu Schölerpad, Ver. Hagenbeck, Einigung, Missunde, Glückauf, Humboldt, Schöngelegen, Neuwerk, Bernhard, Catharina, Johann Wilhelm, Johann Wilhelm I, Johann Wilhelm II, Laura, Dominicus, dem nördlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Peter Wilhelm, Ludwigo, Ludwigo I, Ludwigo II, Paris, Vereinigte Halle, Vereinigte Gewalt und Gottvertraut, Wasserjungfer, Eintracht Tiefbau, Eiberg, Ver. Charlotte, Robert, Flora, Heinrich, Morgenröthe III, Johannes Erbstollen südliches Feld nebst Erweiterung, Langenbrahm I, Fritz, Gottfried Wilhelm, Schnabel ins Westen Nr. II, Omar, Langenbrahm, Flavius, Vereinigte Hermann, Albert, Albertine, Florian, Emil, Titus, Friedrich Wilhelm I, dem nördlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Bredeney, Bredeney Glück, Kämpchensbank I, ver. Jungfer, Stephan Benedict, Johannes I, Johannes II, Werden, Liaburga, Schatzreich, Emma, Spillberg, Vereinigte Wilhelmine, vereinigte Poertingssiepen, Karl, Justitia, ver. Werthsbank, Carl Funke, Rheinische Anthrazit Kohlenwerke, Friedrich Wilhelm Fortsetzung, Friedrich Wilhelm, Friede II, Oberuhr, Franz, Heisinger Vereinigung, Wohlgemuth, Prinz Friedrich, Gilles Antonie nebst Beilehn, dem nördlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Prinz Wilhelm Eisenbahn, Heimannsfeid Nr. I, Steingatt, Bescheidenheit II, Nachtigall I, Heidenreich, Florianza, Frisches Glück und Friedrich, Steinkohlenbergwerk Adler, dem südlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Carl, Vereinigtes Grünthal, Flor VIII, Flor IX, Joseph III, Joseph IV, dem südlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Wenneswald, Theodor, Kaiserin Augusta, Ludwig ins Westen, Franz II, dem südlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, dem Steinkohlenbergwerk Friederike II, dem südlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Kätchen, St. Vincentius, Norwich Werden, Gelegene Zeche II, Rudolph, Dohms Erbstollen, dem nördlich, östlich und südlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den Steinkohlenbergwerken Amalia, Oskar, Ver. Wolfsbach I, Ver. Wolfsbach II, dem westlich anstoßenden auf Steinkohle geviertfeldfreien Gebiet, den

Steinkohlenbergwerken Grünwald, Prinz Georg, Neustein, Eduard Lauret, Anger, England Preußen und Nordstern überdeckt werden,

- b) vom Regierungsbezirk Arnsberg den Stadtkreis Wattenscheid, soweit er von den Steinkohlenbergwerken Eiberg, Eintracht Tiefbau überdeckt wird, den Stadtkreis Bochum, soweit er von den Steinkohlenbergwerken Ver. Charlotte, Robert, Horster Hoffnung Nr. 2, Kätzchen und Altendorf überdeckt wird, den Ennepe-Ruhrkreis, soweit er von den Steinkohlenbergwerken Eiberg, Ver. Charlotte, Getreu, Zwerg, Horster Hoffnung Nr. 2, Steingatt, Altendorf, Gilles Antonie nebst Beilehn, Kätzchen, Ver. Brüderschaft, Victoria und Isenberg nebst Beilehn Isenberg Nr. II überdeckt wird.

15. Bergamt Essen 2 in Essen.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Düsseldorf den Stadtkreis Essen,
- b) vom Regierungsbezirk Münster den Stadtkreis Gelsenkirchen,
- c) vom Regierungsbezirk Arnsberg den Stadtkreis Wattenscheid, soweit diese drei Kreise von den Steinkohlenbergwerken Zollverein, Dahlbusch, Vereinigter Bonifacius, Caspar Alexander, Helmut, Helmut Beilehn I, Helmut Beilehn II, Friedrich Ernestine, Ernestine, Graf Beust, Victoria Mathias, Georg Mathias I, Freie Hercules, Königin Elisabeth, Hercules, Johann Deimelsberg, Feldmarschall Friedrich Wilhelm, Freier Grund, Katzbach, Richard, Marie und Hubert überdeckt werden.

16. Bergamt Essen 3 in Essen.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Düsseldorf den Stadtkreis Essen,
- b) vom Regierungsbezirk Münster die Stadtkreise Bottrop, Gelsenkirchen und Gladbeck, soweit diese vier Kreise von den Steinkohlenbergwerken Neu Essen, Cölner Bergwerks-Verein, Mathias Stinnes, Mathias Stinnes I bis Mathias Stinnes III, Ver. Welheim, Ver. Welheim I, König Wilhelm, Neu Wesel, Carolus Magnus, Wolfsbank, Ver. Helene und Amalie, Essen I, Essen III, ver. Hoffnung et Secretarius Aak, Georg Mathias II und König Wilhelm I überdeckt werden.

17. Bergamt Buer in Gelsenkirchen-Buer.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Münster die Stadtkreise Gelsenkirchen, Gladbeck und den Landkreis Recklinghausen,
- b) vom Regierungsbezirk Arnsberg den Stadtkreis Wanne-Eickel, soweit diese vier Kreise von den Steinkohlenbergwerken Graf Bismarck (nach Maßgabe der zwischen Graf Bismarck und Unser Fritz vereinbarten Abbaugrenze), Bismarck Beilehn, Hugo, Nordstern-Hugo, Neuhorst-Hugo, Hugozipfel, Bertha und Im Vest Recklinghausen (Baufelder der Schachtanlagen Zweckel, Scholven, Bergmannsglück und Westerholt einschließlich des Feldes teils nördlich hiervon), sowie von dem auf Steinkohle bergfreien Gebiet an der nordwestlichen Markscheide von Im Vest Recklinghausen überdeckt werden.

18. Bergamt Bottrop in Bottrop.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Münster die Stadtkreise Bottrop, Gladbeck und Gelsenkirchen,
- b) vom Regierungsbezirk Düsseldorf die Stadtkreise Oberhausen und Essen, soweit diese fünf Kreise von den Steinkohlenbergwerken Prosper, Prosper VII bis Prosper IX, Neu Oberhausen I, Arenberg Fortsetzung, Im Vest Recklinghausen (Baufelder der Schachtanlagen Rheinbabenschächte und Möllerschächte), Graf Moltke, Moltke-Fortsetzung und Helmut überdeckt werden.

19. Bergamt Dinslaken-Oberhausen in Dinslaken.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

- a) vom Regierungsbezirk Düsseldorf die Landkreise Rees, Dinslaken und Moers sowie die Stadtkreise Oberhausen, Duisburg und Essen,
 - b) vom Regierungsbezirk Münster die Stadtkreise Bottrop und Gladbeck sowie den Landkreis Recklinghausen, soweit diese neun Kreise von den Steinkohlenbergwerken Concordia, Neumühl, Oberhausen, Neu-Oberhausen, Neu-Oberhausen II, Jacobi, Rhein I, Rhein 5, Walsum, Lohberg, Rothbach, Nordlicht, Lohberg 3 bis Lohberg 12, Hiesfeld V, Hiesfeld XII, Hiesfeld XIII, Hiesfeld XV bis Hiesfeld XXIII, Hiesfeld XXVI, Hiesfeld XXVIII, Hiesfeld XXX bis Hiesfeld XXXX, Hiesfeld 41 bis Hiesfeld 62, Rees, Wesel I bis Wesel III, Wesel 4 bis Wesel 20, Friedrichsfeld I bis Friedrichsfeld VI, Friedrichsfeld VIII, Friedrichsfeld IX, Friedrichsfeld 10 bis Friedrichsfeld 27, Görsicker, Neu-Eversael, Zollhaus, Heinrichshall I, Lubischhall I, Berthashall I, Sophienhall I, Hugoshall I, Eppinghoven, Lippermulde, Dorsten, Kirchhellen und Feldhausen, sowie von den auf Steinkohle bergfreien Gebieten
 - a) zwischen den Steinkohlenbergwerken Walsum und Neu-Eversael,
 - b) in der Nähe der westlichen Markscheide des Steinkohlenbergwerks Hiesfeld V,
 - c) östlich des Steinkohlenbergwerks Hiesfeld 61,
 - d) bei der Stadt Wesel,
 - e) im Kreise Rees nördlich der Steinkohlenbergwerke Heinrichshall I, Lubischhall I, Sophienhall I, Wesel 12, Wesel I, Wesel 13, Wesel 6 und Wesel 18
- überdeckt werden.

20. Bergamt Duisburg in Duisburg.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

vom Regierungsbezirk Düsseldorf die Stadtkreise Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen und Krefeld sowie die Landkreise Dinslaken und Moers, soweit diese sechs Kreise von den Stein-

kohlenbergwerken Friedrich Thyssen, Beeckerwerth, Teilfeld Neumühl, Westende, Alstaden, Speldorf nebst Erweiterung, Diergardt II, Konsolidierte Medio Rhein, Neu Duisburg, dem auf Steinkohle geviertelfeldfreien Gebiet südlich der letztgenannten fünf Steinkohlenbergwerke, den Steinkohlenbergwerken Diergardt, Diergardt-Erweiterung, Wilhelmine Mevissen, Fritz, Tellus I und Heinrich Schlattmann überdeckt werden.

21. Bergamt Moers in Moers.

Der Verwaltungsbezirk umfaßt:

vom Regierungsbezirk Düsseldorf die Landkreise Kleve, Geldern und Kempen-Krefeld, den Stadtkreis Krefeld ausschließlich des Gebietes, das von den Steinkohlenbergwerken Fritz, Tellus I und Heinrich Schlattmann überdeckt wird, den Landkreis Moers ausschließlich der Gebiete, die von den Steinkohlenbergwerken Neu-Eversael, Diergardt, Diergardt-Erweiterung, Wilhelmine Mevissen, Fritz, Tellus I, Heinrich Schlattmann, Wesel 20, Friedrichsfeld II, Friedrichsfeld 11, Hiesfeld XVI, Hiesfeld XVIII, Hiesfeld XX, Görsicker, Walsum, Zollhaus, Friedrich Thyssen, Beeckerwerth, Westende, Diergardt II und Konsolidierte Medio Rhein überdeckt werden.

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1954 in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft:

- a) die Verordnung über die Sitze und Verwaltungsbezirke der Oberbergämter vom 25. März 1943 (RGBl. I S. 163),
- b) die Verordnung über die Zuteilung der bisher zum Verwaltungsbezirk des Oberbergamts in Clausthal-Zellerfeld gehörenden Teile des Landes Nordrhein-Westfalen an den Verwaltungsbezirk des Oberbergamtes in Dortmund vom 21. September 1948 (GV. NW. S. 269).

Düsseldorf, den 17. August 1954.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Middelhaue

— GV. NW. 1954 S. 291.

